

Kriterien für eine GFS

Französisch

Themenbereiche: Literatur oder Landeskunde, in Einzelfällen auch sprachpraktisches Thema möglich (z.B. sprachliche Besonderheiten einer Region, evtl. grammatisches Thema)

Anforderungen: 1. Schriftlicher Teil: In der 7. und 8 Klasse: Handout; in Kl. 9 und 10: Referat schriftlich ausformuliert: 2-4 DinA 4 – Textseiten; mindestens 4 Textseiten in der Kursstufe (Schriftgröße 12, normaler Zeilenabstand); spätestens eine Woche vor GFS - Termin, um evtl. noch Absprachen, kleinere Veränderungen vornehmen zu können, nicht vergessen: **alle Quellen angeben!!**

2. Präsentation vor den Kursteilnehmern: Dauer Kl. 7: 5 - 10 Min., Kl. 8 – 10: 10 - 20 Min.; Kursstufe: mind. 20 Min. – höchstens 30 Min.

Ergebnissicherung für Zuhörer (Thesenpapier, Tafelbild, Folie; wichtigste Ergebnisse für Mitschüler, auch evtl. zur Abi-Vorbereitung.: z.B.: rapports franco-allemands)

Liste an Lehrer, was benötigt wird: PC-Raum, Video etc. müssen vorher reserviert werden

Zur Präsentation:

1. Allgemeine Bemerkungen:
 - a) der Vortrag ist gut vorbereitet, Referent kennt notwendigen Wortschatz, überlegt auch, was Zuhörer an Wortschatz brauchen
 - b) der Vortrag sollte möglichst nicht abgelesen werden (Karteikartensystem u. ä.)
 - c) die sprachliche Richtigkeit ist nur eines von vielen Kriterien bei einer GFS

2. Rhetorik:

Redestruktur: Ohröffner, Begrüßung, Einleitung (Redeziel(e), Fragestellung), evtl. Überblick (Thema), Hauptteil mit Darlegung des Inhalts, Schluss/Fazit

Redetechnik: möglichst freies Sprechen, Verständlichkeit, Artikulation, Tempo, angemessenes Sprachniveau, Fachwortschatz vorher angeben, kurze Sätze, Schwerpunkte statt Informationsflut (nicht zu viele Daten und Fakten), Pausen, Überleitungen, Bildlichkeit der Sprache (Beispiele + Vergleiche)

3. Körpersprache:

Auftreten zu Beginn

Blickkontakt zum Publikum

gerader Körper, Beine auf dem Boden

Arme und Hände nicht verschränken, nicht in die Hosentaschen

Gesten zur Betonung des Wichtigen

keine Fluchttendenzen

4. Visualisierung:

Ergänzung und Unterstützung des Vortrags (angemessener Einsatz von Präsentationsmedien und Präsentationsmitteln, Medienwechsel)

Lesbarkeit (Schriftgröße 20 oder 22, Schriftbild, Struktur, Einsatz v. Farben)

Anschaulichkeit, Nachvollziehbarkeit

Auswahl der Inhalte

Bilder, Grafik, Symbole

aussagekräftige Überschriften

Stichworte statt Sätze

Beurteilung:

Exposé (schriftlich) 1/3; Präsentation 2/3

Viel Freude bei der Vorbereitung und gutes Gelingen!